

Nicht-medizinischer Transport

NFOCUS-Dienstleistungscodes

Begleitagentur-Anbieter 4592

Individueller Begleitsdienst-Anbieter 7272

Ausgenommener öffentlicher Nahverkehr (pro Einzelfahrt) 9660

Privatfahrzeug (durch eine Person, die nicht im Geschäft des bezahlten Transports tätig ist) 2061

Grundtarif für Transport durch kommerzielle Rollstuhlfahrzeuganbieter 7122

Transport durch kommerzielle Fluggesellschaften 3467

Grundtarif für kommerziellen Transport 2772

Transport durch kommerziellen Bus/Zug 5520

Transport kommerzielle Entfernung (außerhalb des lokalen Bereichs) 6772

Lokaler kommerzieller Transport 7787

Kommerzieller Transport (innerhalb der Stadtgrenzen von Lincoln oder Omaha) 2556

Kommerzieller Transport pro Meile (ab sechs Meilen) 4677

Individueller Anbieter für Transport (nicht im Geschäftsbereich bezahlter Transport, mit Kilometerpauschale) 6579

Transport-Kilometer durch kommerzielle Rollstuhlfahrzeuganbieter (ab sechs Meilen) 7593

Dienstleistungsdefinition

Nicht-medizinischer Transport ist ein Dienst für Erwachsene im Rahmen des HCBS-Waivers für ältere Menschen, Erwachsene und Kinder mit Behinderungen (AD) sowie des TBI-Waivers. Es ermöglicht den Zugang zu Waiver- und anderen Gemeinschaftsressourcen, die direkt zur Fähigkeit des Teilnehmers beitragen, in seinem Zuhause zu bleiben. Dieser Dienst kann durch eine Einzelperson, eine Agentur (ausgenommener Transportanbieter) oder einen gewerblichen Anbieter erbracht werden.

Bedingungen für die Bereitstellung

- A. Der Bedarf an nicht-medizinischem Transport muss während der Teilnehmerbewertung festgestellt und im personenzentrierten Plan (PCP) festgehalten werden.
- B. Anbieter dürfen Dienstleistungen nicht gleichzeitig für mehr als einen Teilnehmer erbringen, es sei denn, dies ist im PCP des Teilnehmers ausdrücklich vermerkt.
- C. Der Teilnehmer kann für diesen Dienst nach den folgenden Kriterien berechtigt werden:
 1. Der Teilnehmer besitzt kein funktionierendes zugelassenes Fahrzeug oder hat keinen Zugang dazu;
 2. Der Teilnehmer besitzt keinen gültigen Führerschein;
 3. Der Teilnehmer ist aufgrund einer dokumentierten körperlichen, kognitiven oder entwicklungsbedingten Einschränkung nicht in der Lage, selbst zu fahren;
 4. Der Teilnehmer ist aufgrund einer dokumentierten körperlichen, kognitiven oder entwicklungsbedingten Einschränkung nicht in der Lage, allein zu reisen oder zu warten; oder
 5. Der Teilnehmer ist nicht in der Lage, kostenlosen Transport zu organisieren.

- D. Nicht-medizinischer Transport kann für eine oder mehrere der folgenden Situationen genehmigt werden:
1. Antrag auf Leistungen – Um dem Teilnehmer zu ermöglichen, Leistungen und Dienste zu beantragen oder neu zertifizieren zu lassen, wenn ein persönliches Interview für Programme erforderlich ist:
 - a. Gesundheits- und Sozialdienstministerium von Nebraska;
 - b. Sozialversicherungsbehörde; oder
 - c. Veteranenverwaltung.
 2. Einkaufen – Um dem Teilnehmer zu ermöglichen, Lebensmittel und wichtige Artikel einzukaufen. Die Genehmigung ist auf maximal eine Hin- und Rückfahrt pro Kalenderwoche begrenzt.
 3. Rechtliche Dienste in Anspruch nehmen – Um dem Teilnehmer zu ermöglichen, rechtliche Beratung von Rechtsbeihilfegesellschaften, privaten Anwälten, Kreisstaatsanwälten und anderen professionellen Rechtsquellen für nicht strafrechtliche Angelegenheiten zu erhalten. Die Genehmigung ist auf maximal eine Hin- und Rückfahrt pro Kalendermonat begrenzt.
 4. Finanzielle Dienste in Anspruch nehmen – Um dem Teilnehmer zu ermöglichen, finanzielle Angelegenheiten bei einer Bank zu regeln. Die Genehmigung ist auf maximal eine Hin- und Rückfahrt pro Kalendermonat begrenzt.
 5. Zugang zu Waiver-Diensten – Um den Teilnehmer zu und von den Diensten für Erwachsenentagesgesundheit (ADHS) oder Unabhängigkeitsfähigkeiten (ISB) zu transportieren.
 6. Wohnraum sichern – Um dem Teilnehmer zu ermöglichen, geeigneten Wohnraum oder eine unabhängige Wohnsituation zu besichtigen und zu sichern. Die Genehmigung ist auf maximal fünf Hin- und Rückfahrten innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten begrenzt. Zusätzliche Fahrten können genehmigt werden, wenn die Gesundheit und Sicherheit des Teilnehmers gefährdet sind.
 7. Zugang zu Gemeinschaftsaktivitäten – Um den Teilnehmer zu und von Aktivitäten seiner Wahl zu transportieren, um die Integration in die Gemeinschaft zu fördern. Die Genehmigung ist auf maximal eine Hin- und Rückfahrt pro Woche begrenzt.
 8. Zugang zur Arbeit – Um den Teilnehmer zu und von der Arbeit zu transportieren, wenn öffentliche Verkehrsmittel nicht verfügbar oder zugänglich sind.
 9. Bildungsaktivitäten – Um dem Teilnehmer zu ermöglichen, sich für geplante berufliche oder Bildungsmaßnahmen einzuschreiben und daran teilzunehmen, um einen allgemeinen Schulabschluss (GED) oder einen Bachelor-Abschluss bzw. ein Zertifikat zu erlangen.
 - a. Dies schließt Studierende aus, die einen zweiten Bachelor-Abschluss, ein zweites Zertifikat oder eine Lizenz und jeglichen Abschluss über Bachelor-Niveau anstreben.
 - b. Eine Bestätigung des Stundenplans ist erforderlich.
 - c. Online-Kurse gelten nicht als Präsenzunterricht.
 - d. Der Transport kann nicht genehmigt werden, um Bildungsdienste in Anspruch zu nehmen, die von einem örtlichen Schulbezirk für Personen im Alter von 20 Jahren oder jünger angeboten werden.
- D. Nicht-medizinischer Transport kann Folgendes umfassen:
1. Kauf von Fahrmarken oder Pässen für den öffentlichen Nahverkehr.
 2. Begleitung eines Teilnehmers, der nicht allein zu nicht-medizinischen Aktivitäten oder Terminen reisen und warten kann.
- E. Der Teilnehmer darf während des nicht-medizinischen Transports niemals allein gelassen werden.
- F. Das Transportlimit des Teilnehmers wird von der DHHS festgelegt.
- G. Die Dienste im Rahmen der AD- und TBI-Waiver sind auf zusätzliche Leistungen beschränkt, die nicht durch den Medicaid-Staatsplan abgedeckt sind, jedoch im Einklang mit den Waiver-Zielen, eine Institutionalisierung zu vermeiden.
- H. Nicht-medizinischer Transport im Rahmen eines Waivers kann nicht den Transport im Medicaid-Staatsplan ersetzen, den Nebraska gemäß den Anforderungen von 42 CFR 440.170 bereitzustellen verpflichtet ist.

Anforderungen an Anbieter

- A. Alle Anbieter von Ausnahmeleistungen müssen:

1. Ein Medicaid-Anbieter sein;
 2. Alle anwendbaren Titel des Nebraska Administrative Code und der Nebraska State Statutes einhalten;
 3. Die in der Vereinbarung für Anbieter von Medicaid- und Langzeitpflegediensten beschriebenen Standards einhalten;
 4. DHHS-Schulungen auf Anfrage absolvieren; und
 5. Universelle Vorsichtsmaßnahmen anwenden.
- B. Anbieter von nicht-medizinischem Transport müssen sicherstellen, dass ihr Fahrzeug für den Teilnehmer zugänglich und sicher ist.

Tarife

- A. Die Tarife werden von der DHHS gemäß den gesetzlichen Vorgaben in Nebraska festgelegt. Rev. Stat. § 75-304.01 und kann jährlich geändert werden.
- B. Die Häufigkeit der Dienstleistung erfolgt nach Meilen, Fahrt oder stündlich, abhängig vom verwendeten Transportcode in der Dienstleistungsbewilligung.